

Friedhofs- und Bestattungsamt
Matthäus Vogel, 6900
29.01.18

Möglichkeiten zur Pflege von Friedhofsanlagen

Bei der Bewirtschaftung von unbefestigten Friedhofswegen wurde bis vor ca. fünf Jahren Glyphosat eingesetzt. Da sich die Stadt Karlsruhe zu einem Verzicht auf den Einsatz jeglicher Pestizide auf öffentlichen Flächen entschlossen hat, wurde die Verwendung von Herbiziden eingestellt.

Zur Pflege von wassergebundenen Wegen sowie Pflaster- bzw. Plattenbelägen stehen damit nur noch thermische und mechanische Behandlungen zur Verfügung. Während Pflaster- und Plattenwege durchaus thermisch behandelt werden können, macht dies bei wassergebundenen Wegen wenig Sinn. Zur Zeit wird beim Friedhofs- und Bestattungsamt die Möglichkeit überprüft, inwieweit maschinelle Behandlungen, wie z.B. Fräsen bzw. Striegeln dieser Flächen sinnvoll ausgeführt werden können. Da die Bearbeitungen von Hand mit dem vorhandenen Personal nur punktuell möglich ist, erscheint eine maschinelle Bearbeitung dieser Flächen als die einzig in Zukunft orientierte Maßnahme.

Gleichwohl werden sich Flächen, die nicht befestigt sind und auf denen kein Einsatz von Pestiziden stattfindet nur in sehr engen Grenzen frei von auflaufendem Unkraut halten lassen. Als ergänzende Maßnahme ist hier in Zukunft unbedingt ein regelmäßiges Mähen dieser Wegeflächen erforderlich. Ein optimales Ergebnis für die Friedhofsbesucher wird sich mit den aufgezeigten Maßnahmen dennoch nicht herstellen lassen, insofern ist die Stadtverwaltung auf die Einsicht der Bevölkerung angewiesen. Nur mit Akzeptanz und Unterstützung der Bevölkerung ist es möglich, die umweltschonenden und umweltverträglichen Maßnahmen dauerhaft zu paktizieren.

Vogel

